

# KIRCHE FÜR MENSCHEN

in Heiligenwald, Landsweiler, Merchweiler, Schiffweiler und Wemmetsweiler  
Ausgabe 021 - September und Oktober 2013



Märchenhafte

Kirche

Gemalt von Konrad Bauer

E  
V  
A  
N  
G  
E  
L  
I  
S  
C  
H



## Gefunden - Neuer Presbyter

Im Gottesdienst am 07. Juli wurde Wilfried Glauber als neues Mitglied des Presbyteriums Landsweiler-Schiffweiler eingeführt. Der staatl. geprüfte Messtechniker mit Schwerpunkt Umweltschutz ist ein „geborener Altmühler“ (Ortsteil von Schiffweiler) und will sich als Presbyter hauptsächlich um die Außenanlagen und Gebäude kümmern. Auch das „Silberglöckchen“ ist ihm sehr ans Herz gewachsen.

Für sein neues Ehrenamt wünscht ihm die Gemeindebriefredaktion ein gutes Händchen und viel Erfolg.



## Entschieden - ist noch nichts

Die Wahl zur Wiederbesetzung der Heiligenwalder Pfarrstelle ist in vollem Gange. Es liegen jetzt vier Bewerbungen vor. Zur Zeit nimmt das Presbyterium Kontakte zu den Bewerbern auf und entscheidet dann, wer zu einer Probepredigt und einer Probekatechese (kirchlicher Unterricht) eingeladen wird.

Das Presbyterium wird die Gemeinde rechtzeitig durch Abkündigung in den Gottesdiensten und im Mitteilungsblatt über den Fortgang des Wahlverfahrens und die Probepredigttermine informieren.



## Gesucht - Name für Jugendtreff

Am 1. Oktober 2013 wird es so weit sein - die Ev. Jugend Landsweiler-Schiffweiler startet neu durch! Einmal in der Woche wollen wir für Jugendliche im Konfirmandenalter die Türen des Gemeindehauses in der Illinger Straße 12 öffnen! Mehr zum Thema gibt's auf Seite 11.



Schon heute ist die Kreativität der zukünftigen Gäste gefragt, denn: ‚Jugendtreff‘ war gestern - zum Neustart muss ein neuer Name her! Vorschläge können ab sofort bei der Ev. Kirchengemeinde Landsweiler-Schiffweiler eingereicht werden. Egal ob per Post, per e-mail oder über facebook - alle Einsendungen nehmen am Wettbewerb teil. Wir sind sehr gespannt!

I	Aktuelles	Seite 02
	Inhalt / Impressum	Seite 03
N	Andacht: Märchenhafter Herbst	Seite 04
	Es war einmal: Die Wahrheit und das Märchen	Seite 06
	Kirchliche Verwaltung geht neue Wege	Seite 08
	Café Segen: Helfer mit Herz und Humor gesucht	Seite 10
	Was kommt nach dem Kindergarten? Der Jugendtreff!	Seite 11
H	Erntedank 2013	Seite 12
	Die Woche - NEU -	Seite 13
	Alle Gottesdienste	Seite 14
	So erreichen Sie Ihre Kirchengemeinde	Seite 16
A	Buntes Gemeindeleben	Seite 17
	Gemeindeausflug 2013	Seite 18
	Frauenhilfe Merchweiler; Gottesdienste in den Seniorenheimen	Seite 19
L	Ök. Krankenpflege Förderverein Schiffweiler	Seite 20
	Diakoniesammlung 2013	Seite 21
T	Wir gratulieren zum Geburtstag	Seite 22
	Aus den Kirchenbüchern: Freud und Leid	Seite 24
	Gute Laune und jede Menge Musik...	Seite 25
	Mitmachseite für Kinder	Seite 26
	Wir unterstützen den Gemeindebrief	Seite 27

IMPRESSUM

Herausgeber: Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Heiligenwald und Landsweiler-Schiffweiler

Redaktion: Wiltrud Bauer, Dr. Gottlieb Böck, Astrid Eisele, Melitta Grenner

Fotos: Bauer: S. 2,9,11,17,18; Dr. Böck; S. 2,14,15,17; Eisele: S. 17; Linnebach: S. 17; Rixecker: S. 10; V-Design: S. 12

Druck: COD Druckzentrum, Mainzer Straße 35, 66111 Saarbrücken

Auflage: 2.400 Stück

V.i.S.d.P.: Vorsitzende der Presbyterien

Redaktionsschluss: 06.10.2013 (Nr. 022 - November 2013 bis Januar 2014)

Hinweis: Diese Gemeindebriefausgabe gilt für September und Oktober 2013; die nächste umfasst dann wieder drei Monate. Mit dieser Umstellung können wir besser auf die Termine im Kirchenjahr eingehen.

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Die Redaktion behält sich redaktionelle Kürzungen vor. Fotos und Text im Gemeindebrief sollen einander ergänzen! Bitte denken Sie daran, wenn Sie uns Berichte schicken. Lieber wenig Text, dafür aber ein schönes Foto, das oft mehr von der Stimmung einer Veranstaltung verrät als viele Worte.

Unter [www.evangelisch-in-schiffweiler.de](http://www.evangelisch-in-schiffweiler.de) können Sie sich den Gemeindebrief auch im Internet anschauen oder ausdrucken.

Die Ortsteile sind wie folgt abgekürzt: HW = Heiligenwald, LW = Landsweiler-Reden, MW = Merchweiler, SW = Schiffweiler, WW = Wemmetsweiler



Eine Kindheit ohne Märchen... wer könnte es sich vorstellen ohne Schneewittchen, den gestiefelten Kater oder Dornröschen aufzuwachsen? Vor 200 Jahren wurde die Märchensammlung der Brüder Grimm herausgegeben, und sie ist bekannt wie am ersten Tag. Kinder lieben sie und Erwachsene bekommen romantische Gefühle.

Es gibt ein eher unbekanntes Märchen der Brüder Grimm, das ich Ihnen hier erzählen möchte:

Zur Winterszeit, als einmal ein tiefer Schnee lag, musste ein armer Junge hinausgehen und Holz auf einem Schlitten holen.

Wie er es nun zusammengesucht und aufgeladen hatte, wollte er, weil er so erfroren war, noch nicht nach Hause gehen, sondern erst Feuer anzumachen und sich ein bisschen wärmen. Da scharrte er den Schnee weg, und wie er so den Erdboden aufräumte, fand er einen kleinen goldenen Schlüssel. Nun glaubte er, wo der Schlüssel wäre, müsste auch das Schloss dazu sein, grub in der Erde und fand ein eisernes Kästchen. „Wenn der Schlüssel nur passt“, dachte er, „es sind gewiss kostbare Sachen in dem Kästchen. Er suchte, aber es war kein Schlüsselloch da; endlich entdeckte er eins, aber so klein, dass man es kaum sehen konnte. Er probierte, und der Schlüssel passte glücklich.“

Da drehte er einmal herum, und nun müssen wir warten, bis er vollends aufgeschlossen und den Deckel aufgemacht hat, dann werden wir erfahren, was für wunderbare Sachen

in dem Kästchen lagen. Wie ärgerlich, dass das Märchen hier abbricht! Wie konnten uns die Grimmbrüder nur den Höhepunkt der Geschichte das Ende vorenthalten?!

Andererseits: Das wäre auch langweilig, oder? Der Junge wird reich, fängt ein neues Leben an, und wenn er nicht gestorben ist, dann lebt er heute noch glücklich und zufrieden.

Aber die Neugier bohrt! Was ist in dem Kästchen???

Der Erwachsene sagt: Ach das ist doch nur eine Geschichte. Das Kind in mir jedoch beginnt zu träumen... Gold oder Edelsteine? Ein Geist, der Wünsche erfüllt? Ein Zugang zu einer anderen Welt? Gar eine große Gefahr? ... Noch ist der Schlüssel nicht umgedreht. Alles ist möglich! Dieses Märchen ist wie ein unentdeckter Schatz.

Im Moment gehen meine Kinder gerne auf Schatzsuche und beginnen einfach irgendwo zu graben und sieben den Boden, um ja nichts zu verpassen. In Kerkel haben wir nämlich bei den archäologischen Aus-

grabungen zugeschaut und durften uralte Tonscherben und echte mittelalterliche Nägel in der Hand halten! Die Vorstellung, so einen Schatz selbst zu finden! Wie sagenhaft, wenn man etwas erstmalig berührt, das zuletzt jemand vor 600 Jahren in der Hand hatte!

Diese Geschichte hier ist so ein Schatz! Das Suchen, das Träumen, die Phantasie ist der Sinn - nicht das vorhersagbare Ende.

**S**o mancher wird jetzt denken: Nicht immer ist die Suche nach einem Schatz im Leben erfolgreich! Was soll ich also etwas Utopischem hinterherjagen?

„Gib mir eine Chance, Dich einen Schatz finden zu lassen!“ sagt Gott.

„Komm, wir finden einen Schatz!“ – so heißt ein Kinderbuch von Janosch. Der kleine Bär und der kleine Tiger holen Eimer und Schaufel und beginnen zu suchen. Schließlich finden sie sogar einen Schatz, doch sie verlieren ihn wieder. Dann kehren sie nach Hause zurück und merken, dass sie dort alles haben, was sie zum wirklich Glücklichen brauchen.

Es gibt da eine Kraft, die mich auf dieser Suche führt, die mich vielleicht auch wieder an den Ursprungsort zurückführt, wenn sie glaubt, das ist der richtige Platz! Aber sie will, dass ich lebe und zur Sucherin nach den Schätzen werde, die mein Leben

bereit hält. Nur: Wo ist der Goldene Schlüssel? Wo ist der Anreiz zu einer weiteren Suche, zum Durchhalten und Weitersuchen?

Das Märchen berichtet, dass der arme Junge den Schnee zur Seite räumt, um sich ein kleines Feuer anzuzünden. Er will sich richtig aufwärmen, bevor er durch die Kälte zurückgeht. Und in diesem Moment findet er den goldenen Schlüssel.



Es ist meine, es ist Ihre Aufgabe, den Wunsch nach einem wärmenden Feuer zuzulassen, das den Fund des Schatzes ermöglicht! Es ist alles da, wir müssen nur den kalten Schnee wegräumen, den goldenen Schlüssel in die Hand nehmen, das Schloss suchen und den Schlüssel hineinstecken. Unser Herz zu öffnen für die Liebe Gottes, uns selbst die Chance zu geben, einen Schatz zu finden – ich denke, das ist es, was das Leben ausmacht. Nur der Wunsch nach einem Feuer, das mich in meinem Innersten wärmt, schafft die Möglichkeit, den goldenen Schlüssel zum Glück zu finden.

**E**s wartet ein Schatz auf jeden – die Liebe Gottes, die Ihr Herz wärmen wird. Der Schatz im Acker! Ich wünsche Ihnen eine spannende Suche!

Ihre Pfarrerin  
Wiltrud Bauer

## ... Die Wahrheit und das Märchen

(Jüdisches Märchen aus Israel)

Die Wahrheit ging durch die Straßen der Stadt, ganz nackt, wie am Tage ihrer Geburt. Kein Mensch wollte sie in sein Haus einlassen. Jeder, der sie traf, flüchtete voller Angst vor ihr. Da war die Wahrheit betrübt und verbittert.

Als sie eines Tages wieder einmal in Gedanken versunken durch die Straßen ging, begegnete sie dem Märchen. Das Märchen war geschmückt mit prächtigen bunten Kleidern, die jedes Auge und jedes Herz entzückten.

„Sag mir, geehrte Freundin“, fragte das Märchen die Wahrheit, „warum bist du so bedrückt und drehst dich auf den Straßen so betrübt herum?“

Da antwortete die Wahrheit: „Es geht mir schlecht, ich bin alt, kein Mensch will mich kennen, keiner mag mich.“

Doch das Märchen entgegnete ihr: „Nicht weil du alt bist, lieben dich die Menschen nicht. Auch ich bin sehr alt, und je älter ich werde, desto mehr lieben mich die Menschen. Siehe, ich will dir das Geheimnis der Menschen enthüllen: Sie mögen es, wenn jemand geschmückt ist, schön gekleidet und hübsch anzusehen. Ich werde dir solch herrliche Kleider borgen, mit denen ich angezogen bin, und du wirst sehen, dass die Leute auch dich lieben werden.“

Die Wahrheit befolgte diesen Rat und schmückte sich mit den Kleidern des Märchens. Und seitdem gehen Wahrheit und Märchen zusammen, und beide sind bei den Menschen beliebt.

**N**icht umsonst hat Jesus seine Wahrheit in das bunte Gewand von Bildern und Gleichnissen verpackt. Das Reich Gottes ist mitten unter Euch! Seht genau hin auf den Schatz im Acker, auf das Getreide auf dem Feld und die Vögel unterm Himmel, auf den Sauerteig im Brot – und erkennt die Wahrheit!

Wie sehr haben wir uns in der Epoche der Aufklärung von Bildern und Symbolen entfremdet. Der Kopf wurde das Maß aller Dinge – er allein. Moderne Geschichtsschreibung rechnet nicht mehr mit dem Eingreifen Gottes in den Lauf der

Geschichte. Selbst die Religion wurde entmythologisiert. Bultmann schrieb:

„Das ganze Weltverständnis, das in der Predigt Jesu wie allgemein im Neuen Testament vorausgesetzt wird, ist mythologisch; das heißt: die Vorstellung der Welt, die in die drei Stockwerke Himmel, Erde und Hölle eingeteilt ist, die Vorstellung, dass übernatürliche Kräfte in den Lauf der Dinge eingreifen, und die Wundervorstellung, insbesondere die, dass übernatürliche Kräfte in das Innenleben der Seele eingreifen, die Vorstellung, dass der Mensch vom Teufel versucht und verdorben und

von Bösen Geistern besessen werden. Dieses Weltbild nennen wir mythologisch...“

„Erzählt keine Märchen!“ Das gilt mittlerweile längst auch in der Religion. Bultmann forderte, diese altertümlichen, mythologischen Vorstellungen zu überlesen und nicht den Intellekt in der Religion außen vorzulassen. Jesus geht übers Wasser? 5 Brote und 2 Fische reichen für 5000 Menschen? Blinde werden sehend, Lahme gehend? Lasst es beiseite, die ethischen und moralischen Ansprüche Jesu sind Anstoß für die moderne Gesellschaft genug.

Falsch - hat man mittlerweile festgestellt. Mythen, Legenden, Märchen, Lieder, Gedichte und Gleichnisse transportieren Wahrheiten auf viel eindrücklichere Weise als die Fakten.

Ein Beispiel? – Alle reden vom Wetter, warum nicht auch wir:

Der heutige Freitag bleibt nach Auflösung von Früh- und Hochnebelfeldern weitgehend niederschlagsfrei. Die Sonne kann sich bei wechselnder Bewölkung auch für längere Zeit zeigen. Die Temperaturen steigen auf 15/18 Grad.  
(Wetterbericht, 28. September 2012)

Im Nebel ruhet noch die Welt,  
noch träumen Wald und Wiesen:  
bald siehst du, wenn der Schleier fällt,  
den blauen Himmel unverstellt,  
herbstkräftig die dumpfe Welt  
in warmem Golde fließen.  
(Eduard Mörike, 1804 – 1875)

Welche Version erzeugt eher die Bilder und die Empfindungen eines Frühherbsttages wie aus dem Bilderbuch? Sicher hat der Wetterbericht da Lücken... Die bildhafte Sprache reicht einfach weiter und tiefer, bringt Erfahrungen zum Klingen und weckt Emotionen. Die bildhafte Sprache dem Intellekt geopfert zu haben war ein Fehler, wie die aktuelle Pädagogik längst festgestellt hat: Nichts ist effektiver, als erfahrungsorientiertes Lernen mit Kopf, Herz und Hand.

**M**achen Sie sich mit uns in diesem Herbst auf die Suche nach der gemeinsamen Wahrheit von Bibel und Märchen, staunen Sie und lassen Sie sich verzaubern!

## Märchen-Gottesdienst

Samstag, 12.10. - 19:00 Uhr  
Ev. Kirche Landsweiler-Reden



## Märchenhafte Orgelklänge

Orgel: Marco Recktenwald  
Lesungen: Wiltrud Bauer u. a.  
Sonntag, 03.11. - 18:00 Uhr  
Ev. Kirche Landsweiler-Reden



## Märchen-Konzert

Kinder des Kammermusikurses der  
Musikschule St. Wendel  
Termin wird noch bekanntgegeben!

**D**ie kirchliche Verwaltung lernen viele Gemeindeglieder meist erst dann kennen, wenn sie sich auf Grund einer Trauung, Taufe oder eines Trauerfalles ans Gemeindebüro wenden. Plötzlich tun sich Fragen der Gemeindezugehörigkeit auf, die erst einmal geklärt werden müssen.

Allerdings bedeutet „kirchliche Verwaltung“ noch viel mehr:

- Unsere Kirchengemeinden sind Arbeitgeber und müssen Personalfälle bearbeiten.
- Sie besitzen Liegenschaften und müssen Bauvorhaben planen und durchführen oder einfach die Nebenkostenabrechnungen erstellen.
- Es müssen Haushaltspläne aufgestellt und Jahresrechnungen vorgelegt werden. Buchungen müssen getätigt und der Zahlungsverkehr abgewickelt werden.
- Es werden Meldedaten gepflegt und Elternbeiträge von Kindergärten abgerechnet.

Diese und noch viele andere Aufgaben mehr tätigt die Verwaltung.

Bisher wurden diese Aufgaben zu unserer vollsten Zufriedenheit in den Gemeindebüros vor Ort erledigt. Die Büros haben, verantwortet vom Kirchmeister in den Presbyterien, bei uns gut gewirtschaftet, so dass unsere Gemeinden trotz stetig rückgängiger Einnahmen noch annehmbar dastehen.

Doch diese Ära der selbstständigen Verwaltung geht nun zu Ende.

### Landessynode beschließt Verwaltungsstrukturereform

Mit dem von der Landessynode im Januar beschlossenen Verwaltungsstrukturgesetz ist es für alle Kirchengemeinden der Ev. Kirche im Rheinland verpflichtend, sich bis zum 1. Januar 2017 einer gemeinsamen Verwaltung des jeweiligen Kirchenkreises anzuschließen.

Die meisten Kirchengemeinden haben diesen Schritt bereits zu Beginn dieses Jahres getan. Unsere Kirchengemeinden planen den Beitritt zum Verwaltungsamt des Kirchenkreises Saar-Ost mit Sitz in Neunkirchen zum 01. Januar 2014.

### Was bedeutet das konkret?

Zunächst die gute Nachricht: Personal müssen wir keines entlassen!

Sylvia Türk (Heiligenwald) wird ab 2014 in Neunkirchen im neuen Verwaltungsamt arbeiten.

Für Astrid Eisele (Landsweiler) beginnt ab 2014 die Freistellungsphase der Altersteilzeit.



Wir hoffen, ab Januar 2014 für Landsweiler eine neue Gemeindesekretärin finden zu können, die mit Herz bei der Arbeit und der Gemeinde ist, denn sie ist eines der Gesichter in der ersten Reihe unserer Gemeinde.

Mit Melitta Grenner bleibt eine bewährte Kraft in Heiligenwald, die der Gemeinde schon lange Jahre treu ist.

Für Sie, liebe Gemeindeglieder, bedeutet dieser Schritt jedoch – und das ist die weniger gute Nachricht – eine Umgewöhnung in der Erreichbarkeit des Gemeindebüros. Aus finanziellen Gründen werden die Öffnungszeiten des Gemeindeamtes in Landsweiler voraussichtlich auf 6-9 Stunden in der Woche begrenzt werden müssen.

Das Gemeindebüro dient zukünftig ausschließlich als Kontaktstelle für Gemeindeglieder, übt Sekretariats-

tätigkeiten für Pfarrerinnen und Pfarrer aus, unterstützt bei der Planung und Durchführung der Gemeindegarbeit, und leistet dem Verwaltungsamt die nötigen Vorarbeiten, z. B. bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs.

Viele Arbeiten, die man eigentlich nicht gern aus der Hand gibt, werden dann nach Neunkirchen ausgelagert sein, woran sich alle zunächst gewöhnen müssen.

Für alle Schwierigkeiten in der Zeit der Neuorganisation bitten wir schon jetzt um Verständnis, und hoffen, dass wir den Umstellungsprozess mit der Unterstützung aller und einer kompetenten und freundlichen neuen Kraft in Landsweiler zufriedenstellend meistern.

Wiltrud Bauer

## Hurra - das Glöckchen läutet wieder!

**A**m 19. August 2013 um 10:47 Uhr war nach fast 5-monatiger Zwangspause der erste Glockenschlag des Silberglöckchens zu hören. Die Reaktionen aus der Gemeinde kamen umgehend waren sehr positiv: „Es klingt ja viel schöner als vorher!“. Der neue Klöppel ist nun optimal auf unser Glöckchen abgestimmt.

In Zukunft wird das Glöckchen dreimal täglich erklingen. Eine festliche Inbetriebnahme des neuen Glockenturmes wird natürlich gefeiert werden. Der genaue Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, er wird in der örtlichen Presse jedoch rechtzeitig bekannt geben.





### Frau Schmitt ist sehr zufrieden

**H**eute hat sie wieder viel geleistet und viel erlebt.

Gleich heute morgen hat sie die Wäsche aufgehängt, den Kleiderschrank aufgeräumt und die Katze gefüttert. Am Mittag hat sie diesen netten jungen Mann kennengelernt, der sie dann nach Hause begleitet hat.

Nur als am Abend ihre Tochter nach Hause kam, war erst mal dicke Luft. Gisela ist immer so gereizt und fängt für jede Kleinigkeit Krach an.



Café Segen besucht den  
Rosengarten Zweibrücken

Nur gut, dass es das Café Segen gibt, wo Frau Schmitt für drei Stunden in der Woche betreut wird, und Gisela sich mal keine Gedanken machen muss. Aber das Café lebt von den freiwilligen Helfern, die diese Betreuung leisten.

Wenn SIE diesen kleinen Artikel zum Schmunzeln finden, dann wären Sie genau die/der Richtige für diesen Job. Wir suchen Helferinnen/Helfer mit Herz und Humor, die Fünfe gerade sein lassen können und Menschen mit Ecken und Kanten mögen. Kontakt: Gemeindeamt Landsweiler-Reden, Tel. 06821/6153.

### Gisela ist sehr gestresst

**S**eit Mama dement ist, ist es leichter einen Sack voller Flöhe zu hüten. Heute hat sie mal wieder allerhand angestellt.

Im Keller hängt die ganze Schmutzwäsche über sämtlichen Heizungsrohren, im Kleiderschrank hat sie ein Päckchen Butter, ein altes Paar Schuhe und die zwei Dosen Erbsen gebunkert. Ihr vorbereitetes Frühstück hat sie hinterm Haus in den Hof geworfen. Zum x-ten Mal ist sie aus dem Haus gegangen und hat nicht mehr nach Hause gefunden. Nur gut, dass ihr Neffe sie zufällig gesehen und nach Hause gebracht hat.

Familie Irmgard und Otto Böhnel lädt ein zum

## Bibeltreff Landsweiler

einmal im Monat, mittwochs, 16:00 Uhr,  
Richard-Wagner-Str. 7, Landsweiler-Reden  
Tel. 06821/67377



Termine bis Dezember 2013:

11. September / 09. Oktober / 06. November / 04. Dezember



Während der zweijährigen Bau- phase war die Kindergarten- gruppe die „Kägel“ in den Jugend- räumen des Ev. Gemeindehauses Landsweiler-Reden zu Gast. In den vergangenen Tagen ist sie nun in ihren neuen Kindergarten umgezogen. Wir wünschen den Kindern, dass sie sich dort schon bald wie zu Hause fühlen.

Am 1. Oktober 2013 wird die Evangelische Jugend Landsweiler-Schiffweiler in den frei gewordenen Räumen neu durchstarten! Dann heißt es für Jugendliche im Konfirmandenalter dienstags zwischen 18:00 und 21:00 Uhr:

Es soll immer zu einem günstigen Preis ein kleines Abendessen erhältlich sein. Alkohol und Zigaretten sind selbstverständlich tabu, so dass gerade die jüngeren Jugendlichen ohne Bedenken ihrer Eltern kommen können. Ihr könnt Freunde treffen, Musik hören, Billard, Tischtennis oder Kicker spielen, Brettspiele machen oder einfach nur chillen!

# Willkommen im Jugendtreff!

im Gemeindehaus in der Illinger Straße 12

Ein großer Namenswettbewerb für den Jugendtreff läuft bis Jahresende - mehr dazu auf Seite 2.

Wanted - Wanted - Wanted - Wanted - Wanted - Wanted -Wanted

## Jugendteam sucht ehrenamtliche Verstärkung

DU -hast Lust auf unseren Jugendtreff und möchtest mithelfen, dass er schön in Schwung kommt? DU - schwingst gern mal den Kochlöffel? DU - traust Dir zu, Ordnung zu schaffen, Streit zu schlichten und mal ein offenes Ohr für Kummer zu haben? Dann suchen wir DICH für unser Jugendteam! Gleich, ob volljährig oder nicht! Melde Dich bei Pfarrerin Bauer: Tel 6119 oder über facebook: <https://www.facebook.com/evangelischinSchiffweiler>

Erstes Treffen des Jugendteams:  
17. September 2013 - 17:00 Uhr



Jugendräume im Gemeindehaus Landsweiler-Reden, Illinger Straße 12

Wanted - Wanted - Wanted - Wanted - Wanted - Wanted -Wanted

- Wanted - Wanted - Wanted - Wanted - Wanted - Wanted -

- Wanted - Wanted - Wanted - Wanted - Wanted - Wanted -

„Damit unsere Kirche  
im Dorf bleibt!“

Ein Festtag

Sonntag, 22. September 2013

10:00 Uhr - Festgottesdienst zum  
Erntedankfest in der Ev. Kirche Heiligenwald (Pfarrer Franz Waldura) unter Mitwirkung des Ev. Kirchenchores 1891 Heiligenwald

ab 11:00 Uhr - Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Frohsinn Erfweiler-Ehlingen

ab 12:00 Uhr - Mittagessen (Erbsensuppe aus der Feldküche der Reservistenkameradschaft Heiligenwald)

ab 15:00 Uhr - Kaffee und Kuchen

Schirmherr:

Minister für Bildung und Kultur  
Ulrich Commercon

Reinerlös:

für die Sanierung der  
Ev. Kirche Heiligenwald!

Erntedankfest Merchweiler  
Sonntag, 29. September 2013

14:00 Uhr - Abendmahlsgottesdienst im Ev. Gemeindehaus Merchweiler (Pfarrer Michael Kimling-Wegener) unter Mitwirkung des Frauenkreises und des Ev. Kirchenchores 1891 Heiligenwald

Erntedankfest Schiffweiler  
Samstag, 05. Oktober 2013

18:00 Uhr - Gottesdienst  
mit Tischabendmahl

Erntedankfest Landsweiler  
Sonntag, 06. Oktober 2013

10:00 Uhr - Familiengottesdienst im Ev. Kirche Landsweiler-Reden (Pfarrerin Wiltrud Bauer) unter Mitwirkung des Gospelchores „Gospel & More“, anschließend gemeinsames Mittagessen mit Suppe und frisch gebackenen süßen Waffeln




**D**as neue Faltblatt mit Informationen zur Ev. Kirche Heiligenwald und einem Spendenaufruf

liegt den Gemeindebriefen der Ortsteile Heiligenwald, Merchweiler und Wemetsweiler bei. Es konnte Dank der finanziellen und ideellen Unterstützung von Dr. Horst Wilhelm herausgebracht werden.

Das Bethaus von Itzenplitz –  
ein Geschenk der Preußischen Grubenverwaltung 1866



Für sein großes Engagement bei der Spendenaktion zur Renovierung der Heiligenwalder Kirche sagt die Kirchengemeinde herzlich Danke! Sie hofft, dass die darin enthaltenen Informationen die Spendenbereitschaft fördern.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<p>FRAUENHILFE 15:00 Uhr - HW (Fr. Lang - 690809)</p> <p>KONFIRMANDEN 2014 16:30 Uhr - LW (Pfr'in Bauer - 6119)</p> <p>JUGENDGRUPPE 18:00 Uhr - HW (Hr. Leibfried -3099592)</p> <p>EV. FRAUENKREIS 19:00 Uhr - LW (Fr. Kopmeier - 68126)</p>	<p>SENIORENCLUB + BÜCHEREI 15:00 Uhr - LW 1. und 3. Di. (Fr. Erdős - 64297) (Fr. Horne - 68998)</p> <p>KONFIRMANDEN 2015 16:30 Uhr - LW (Pfr'in Bauer - 6119)</p> <p>TRAUER TEILEN 17:00 Uhr - LW jeden 2. Di. (Pfr'in Bauer - 6119)</p> <p>NEU: JUGENDTREFF 18:00 Uhr - LW (Pfr'in Bauer - 6119)</p> <p>GOSPELCHOR 19:30 Uhr - LW (Hr. Bachmann - 6153)</p> <p>KIRCHENCHOR 20:00 Uhr - HW (Hr. Brendel - 634549)</p>	<p>BASTEL - U. HAND- ARBEITSKREIS 15:00 Uhr - HW jeden 2. Mi. (Fr. Oellig - 64000)</p> <p>FRAUENHILFE 15:00 Uhr - LW 2. und 4. Mi. (Fr. Kopmeier - 68126, Fr. Welker - 691424)</p> <p>FRAUENHILFE 15:00 Uhr - MW jeden 3. Mi. (Fr. Mechenbier - 06825/6513)</p> <p>FRAUENGRUPPE ANONYME ALKOHOLIKER 19:30 Uhr - HW</p> <p>PROJECT 44'12 Jugendband 16:30 Uhr - LW</p> 	<p>CAFÉ-SEGEN 15:00 Uhr - SW (Fr. Nix - 6153)</p> <p>PROJECT 44'12 Jugendband 16:00 Uhr - LW</p> <p>TAI ZÉ-GEBET 19:00 Uhr - LW (über Winter SW!) einmal im Monat (Pfr'in Bauer - 6119)</p> <p>FRAUENKREIS 19:30 Uhr - MW (Fr. Kley - 06825/6858)</p>	<p>AA-GRUPPE OFFENES MEETING 19:30 Uhr - HW jeden 4. Fr.</p> <p>STRICKCAFE 15:00 Uhr - LW alle 14 Tage (Fr. Fischer - 692357, Fr. Soost - 06825/ 941541)</p> <p>TANZKREIS 15:30 Uhr - SW (Fr. Bernd - 3098107)</p> <p>KATECHUMENEN 16:00 - HW</p> <p>KONFIRMANDEN 17:00 - HW (z. Zt. Gem.amt - 6147)</p>
<p>GOTTESDIENSTE</p> <p>Übersicht auf den Seiten 14 und 15.</p> <p>.....</p> <p>KINDERGOTTESDIENST</p> <p>10:00 Uhr - LW (Kigo-Team - Fr. Hell - 691255)</p>				
<p>Alle Gruppen und Kreise freuen sich über Ihren / Deinen Besuch!</p>				

## September 2013

01. September

10:00 Uhr - Landsweiler  
Abendmahlsgottesdienst  
(Pfarrerin Bauer)

07. September (Samstag)

18:00 Uhr - Merchweiler  
Abendmahlsgottesdienst  
19:00 Uhr - Heiligenwald  
Abendgottesdienst  
(beide Pfarrerin Dr. Labow)

08. September

10:00 Uhr - Schiffweiler  
Abendmahlsgottesdienst  
(Pfarrer/-in N.N.)

15. September

10:00 Uhr - Landsweiler  
Gottesdienst  
(Pfarrerin Bauer)

10:00 Uhr - Wemmetsweiler  
Abendmahlsgottesdienst  
(Pfarrer Schneider)

22. September

10:00 Uhr - Heiligenwald  
Gottesdienst zum Erntedankfest  
mit dem Ev. Kirchenchor 1891  
Heiligenwald  
(Pfarrer Waldura)

22. September

10:00 Uhr - Schiffweiler  
Gottesdienst  
(Pfarrerin Bauer)

29. September

10:00 Uhr - Landsweiler  
Taufgottesdienst  
(Pfarrerin Bauer)

11:00 Uhr

(Änderung möglich - bitte  
Ankündigung in der Presse  
beachten!)  
Kinderhaus im Wiesengrund  
Einsegnung des neuen  
Kindergartens  
Ök. Familiengottesdienst  
(Pfarrerin Bauer u. a.)



14:00 Uhr - Merchweiler  
Abendmahlsgottesdienst zum  
Erntedankfest mit dem  
Frauenkreis und dem Ev.  
Kirchenchor 1891 Heiligenwald  
(Pfarrer Kimling-Wegener)



Oktober 2013

## 05. Oktober

18:00 Uhr - Schiffweiler  
Gottesdienst zu Erntedank  
mit Tischabendmahl  
(Pfarrerin Bauer)

## 06. Oktober

10:00 Uhr - Landsweiler  
Familiengottesdienst zu Erntedank  
mit dem Gospelchor  
„Gospel & More“  
(Pfarrerin Bauer)

Anschließend sind alle eingeladen  
zum gemeinsamen Mittagessen  
(Suppe und frisch gebackene süße  
Waffeln).

## 06. Oktober

10:00 Uhr - Heiligenwald  
Abendmahlsgottesdienst  
(Prädikant Kliebenstein)

## 12. Oktober (Samstag)

18:00 Uhr - Landsweiler  
Märchen-Gottesdienst  
(Pfarrerin Bauer und die  
Konfirmandinnen und  
Konfirmanden)

## 13. Oktober

09:00 Uhr - Merchweiler  
10:00 Uhr - Heiligenwald  
Gottesdienste  
(Pfarrer Kimling-Wegener)

(Heute KEIN Gottesdienst in  
Landsweiler und Schiffweiler!)

## 20. Oktober

10:00 Uhr - Landsweiler  
Gottesdienst  
(Pfarrer Schneider)

10:00 Uhr - Wemmetsweiler  
Abendmahlsgottesdienst  
(Pfarrer N.N.)

## 27. Oktober

10:00 Uhr - Heiligenwald  
Gottesdienst  
(Pfarrer Schneider)

10:00 Uhr - Schiffweiler  
Gottesdienst  
(Pfarrerin Bauer)

## Taizé- Gebet

26. Oktober + 24. November  
jeweils 19:00 Uhr  
Ev. Kirche Landsweiler-Reden  
(Pfarrerin Bauer)



## Heiligenwald

Pfarrerstelle  
z. Zt. vakant

Gemeindebüro Heiligenwald:  
Frau Grenner, Itzenplitzstraße 34  
06821/6147, Fax: 06821/632970  
e-mail: evkircheheiligenwald@t-online.de  
Bürozeit: Mo. - Fr. 08:30 bis 11:30 Uhr

Gemeindezentrum Heiligenwald:  
Hausmeisterin Frau Ecker  
06821/635217

Kirche Heiligenwald:  
Itzenplitzstraße 24a, 66578 Heiligenwald  
Küsterin Frau Oellig  
06821/64000

Gemeindezentrum Merchweiler:  
Allenfeldstr. 43, 66589 Merchweiler  
Hausmeister Herr Rimbach, 06821/67233  
oder über das Gemeindeamt  
Küsterin Frau Grenner, 06821/6147

„Allenfeldmäuse“:  
Ev. Kindertageseinrichtung Merchweiler  
Allenfeldstr. 43, 66589 Merchweiler  
Leiterin Frau Linnebach  
06825/5543  
e-mail: ev.kita-merchweiler@t-online.de

Christliche Buchhandlung:  
Röntgenstraße 36, 66538 Neunkirchen  
06821/21464

Bankverbindungen Heiligenwald:  
SPK Neunkirchen / BLZ 592 520 46  
Konto Nr. 100058767

Spendenkonto Renovierung der Kirche  
Heiligenwald: Konto Nr. 100058775

## Landsweiler-Schiffweiler

Pfarrerin, Vorsitzende des  
Presbyteriums:  
Wiltrud Bauer, Illinger Straße 12  
66578 Schiffweiler-Landsweiler  
06821/6119  
e-mail: wiltrud.bauer@ekir.de

Gemeindeamt Landsweiler:  
Frau Eisele, Illinger Straße 12  
06821/6153, Fax: 06821/692714  
e-mail: ev.kgm.landsweiler@t-online.de  
Bürozeit: Mo.- Fr. 9 bis 12 Uhr (außer  
donnerstags) oder nach  
Terminabsprache; Homepage:  
www.evangelisch-in-schiffweiler.de

Kirche und Gemeindehaus  
Landsweiler-Reden:  
Illinger Straße 12, 66578 Landsweiler  
Küsterin Frau Vogelgesang  
06821/691360

Gemeindehaus Schiffweiler:  
Parkstraße 44, 66578 Schiffweiler  
Küsterin Frau Bungert  
06821/690648

„Café Segen“  
Auskunft und Anmeldung über das  
Gemeindeamt Landsweiler - s. o.

Kirchliche Sozialstation  
Merchweiler-Schiffweiler e.V.:  
Rathausstraße 1, 66589 Merchweiler  
06825/44655, Fax: 06825/44665  
E-mail:  
kirchliche.sozialstation@t-online.de  
Homepage: www.kirchliche-sozialstation-  
merchweiler-schiffweiler.de

auf Facebook unter:  
[www.facebook.com/evangelischschiffweiler](http://www.facebook.com/evangelischschiffweiler)

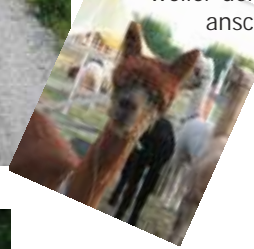
Bankverbindung/Spendenkonto:  
SPK Neunkirchen / BLZ 592 520 46  
Konto Nr. 370-02090



**F**ür den ökumenischen Gottesdienst aus Anlass des 80-jährigen Bestehens des Obst- und Gartenbauvereins Leopoldsthal-Graulheck e. V. haben Vereinsmitglieder Altar und Bühne liebevoll geschmückt. Pfarrerin Wiltrud Bauer und Diakon Helmut Ritterböck wurden von Otto Böhnel mit dem Akkordeon begleitet.



**D**er neugierige Pablo war natürlich ganz vorne dabei, als sich sein Frauchen, Pfarrerin Wiltrud Bauer, mit seinen Alpaka-Kameraden Alejandro, Leonardo und Abraxas und einer Gruppe der Kirchengemeinde Landsweiler-Schiffweiler dem Almauftrieb am 12. Juli anschlossen. Bei bestem Wetter war das ein Erlebnis.



**M**it Sonnenschirm und schicken Sommerhüten schützten sich die Damen der Frauengruppen und des Seniorenkreises am 23. Juli vor der brennenden Sonne. So war der Ausflug zur „Alm“ am 23. Juli ein großes Vergnügen.





**D**er Gemeindeausflug am Montag, 30. September, zu dem die Ev. Kirchengemeinde Landsweiler-Schiffweiler alle GemeindebriefleserInnen herzlich einlädt, führt in diesem Jahr in die Umgebung von Annweiler im Pfälzerwald.

Auf dem Ausflugsprogramm stehen u. a. die Burg Trifels, Fischbach bei Dahn mit dem Biosphärenhaus, eine gemütliche Weinprobe und .... lassen Sie sich überraschen.

**Kosten:**  
20 € pro TeilnehmerIn (Fahrpreis, gem. Frühstück am späteren Vormittag und Führung Burg Trifels).

**Anmeldung:**  
ab sofort im Gemeindeamt Landsweiler-Reden, Tel. 06821/6153. Über den genauen Zeitplan werden die TeilnehmerInnen rechtzeitig informiert.

Kommen Sie mit!

Donnerstag, 31. Oktober  
- Reformationstag -

### Luther lacht!

Wir schnitzen wieder Luther-Kürbisse  
ab 16:00 Uhr  
Ev. Gemeindehaus Landsweiler-Reden  
Illinger Str. 12

Kürbis, Schnitzmesser und gute Laune  
bitte mitbringen!



Die Frauenhilfe Merchweiler trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, um gemeinsam mit dem Pfarrer Bibeltexte zu hören und zu besprechen, zu beten und zu singen.

In dieser vertrauten Runde wird vom Alltag erzählt; auch bei Kummer und Sorgen findet jede der Frauen ein offenes Ohr. Danach gibt es stets ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Im Gottesdienst am 20. Mai 2013 in Merchweiler hat die 1. Vorsitzende der Frauenhilfe, Frau Erika Mechenbier, eine Spende in Höhe von 600 € zur Sanierung der Ev. Kirche Heiligenwald an Pfarrer Waldura übergeben, der sich ganz herzlich für dieses Zeichen der Solidarität bedankte.

Am 21. August, nach der letzten Andacht der Frauenhilfe mit Pfarrer Waldura, überreichten die Frauen als Abschiedsgeschenk eine in Speckstein modellierte Katze. Darüber hat sich der Katzenfreund Waldura natürlich sehr gefreut. Diese Überraschung war uns gelungen!

Erika Mechenbier



## Gottesdienste in den Seniorenheimen

Immaculata Wemmetsweiler  
12.09. (Pfarrer Siegel) und 10.10.2013  
(Pfarrer Schäfer)  
jeweils 16:30 Uhr

St. Barbara Merchweiler  
04.09. (Pfarrerin Dr. Labow) und  
02.10.2013 (Pfarrer Schmidt)  
jeweils 16:00 Uhr

St. Martin Schiffweiler  
02.09. und 07.10.2013  
(Pfarrerin Bauer, Ev. Kirchenchor  
Hirzweiler-Welschbach)  
jeweils 16:00 Uhr

St. Elisabeth Heiligenwald  
25.09. und 30.10.2013  
(Pfarrerin Tusch)  
Ev. Abendmahlsgottesdienste  
jeweils 15:30 Uhr



Zu allen Gottesdiensten sind auch katholische Bewohner/-innen sowie Angehörige herzlich eingeladen!





**D**ie diesjährige Jahreshauptversammlung des Ökumenischen Krankenpflege Fördervereins Schiffweiler fand am 24. Mai im kath. Pfarrheim in Schiffweiler statt.

Kernpunkt der Veranstaltung war die Darstellung der Vorstandsarbeit im Zusammenhang mit den anstehenden Veränderungen aufgrund des seit 01.01.2013 in Kraft getretenen Pflegeeneuausrichtungsgesetzes und die Einführung des SEPA- Verfahrens (SEPA ist die Abkürzung für „Single Euro Payments Area“, den einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum).

Zu Beginn der Veranstaltung gedachte man der Verstorbenen und insbesondere des am 17. Mai 2013 verstorbenen Vorsitzenden der Kirchlichen Sozialstation Merchweiler-Schiffweiler e.V., Georg Dietz, der dieses Amt

seit 2005 mit ausgeprägtem Engagement und umfassendem Fachwissen bis zuletzt mit vollem Einsatz wahrgenommen hatte. Herr Veith betonte, dass der selbstlose und ehrenamtliche Einsatz von Herrn Dietz für unsere Solidargemeinschaft bis zuletzt vorbildhaft war und dass die Kirchliche Sozialstation Merchweiler-Schiffweiler in ihm eine tragende Stütze verloren hat.

Herr Veith verlas im Anschluss die letzte Versammlungsniederschrift von 2012. Im Anschluss stellte er den anwesenden Mitgliedern den Jahresbericht vor. Hauptthemen waren, die intensive Diskussion über die Notwendigkeit einer Altersbegrenzung, die Zusatzvereinbarung mit der Sozialstation und die erkannte Notwendigkeit einer Satzungsänderung aufgrund der Unterschiedlichkeit der einzelnen Fördervereine.

Es folgte der Bericht der Sozialstation durch die Leiterin Bärbel Hautz. Sie stellte eine Zusammenfassung über das Jahr 2012 vor und erklärte anschaulich die Problematik und die erforderlichen Änderungen aufgrund des Pflegeeneuausrichtungsgesetzes und die daraus resultierende Zusatzvereinbarung mit den Fördervereinen, um weiterhin eine Deckung der Kosten sicherzustellen.

Der Kassenbericht mit einer stabilen Kassenlage, wurde im Anschluss durch den Schatzmeister Stephan Weiskircher vorgestellt. Er führte aus, dass die Statistik deutlich zeigt, dass

der Nachwuchs fehlt, d. h. es fehlen Mitglieder unter dem 60. Lebensjahr. Er stellte das SEPA Verfahren vor und die erforderlichen Schritte, die noch in diesem Jahr eingehalten werden müssen.

Kassenprüferin Annemarie Grone-  
meier bescheinigte eine einwandfreie  
Kassenführung, sodass dem Vorstand  
von der Versammlung Entlastung  
erteilt werden konnte. Herr Veith  
bedankte sich anschließend für das  
Vertrauen der Mitglieder in die  
Vorstandsarbeit der letzten vier  
Jahre, insbesondere bei seinen  
Vorstandsmitgliedern für die geleiste-  
te ehrenamtliche Tätigkeit, die aus  
seiner Sicht sehr verantwortungsvoll  
und mit viel persönlichem Engage-  
ment wahrgenommen wurde.

Als Wahlleiter für die Vorstandswahl  
wurde Herr Valeske Ulrich gewählt.  
Hier die Ergebnisse der Wahl:

Erster Vorsitzender: Hermann Veith;  
Stellvertreter: Wilfried Koch; Schrift-  
führerin: Annette Becker- Platz; Stell-  
vertreterin: Ingrid Rixecker; Schatz-  
meister: Stephan Weisgerber; Stell-  
vertreterin: Hildegunde Stürmer; Bei-  
sitzer: Hannelorer Rosar und Heinz  
Pirron; Kassenprüfer für 4 Jahre:  
Thomas Schünemann.

Herr Veith dankte allen für das  
entgegengebrachte Vertrauen und  
für die geleistete Vorstandsarbeit des  
letzten Jahres. sowie für das Kommen  
der Mitglieder und das damit gezeigte  
Interesse an dem ökumenischen  
Krankenpflege - Förderverein.

Die Schlussworte führte Pfarrerin  
Wiltrud Bauer, eingeleitet durch einen  
Moment der Stille und geführter  
Gedankengänge durch ein Gebet.

Annette Becker-Platz

## Leben inklusive

Menschlichkeit braucht Unterstützung

**A**lle Informationen zur Diakonie-Sammlung 2013  
können Sie dem beiliegenden Falblatt des  
Diakonischen Werkes entnehmen. Mit Ihrer Spende helfen  
Sie ganz konkret:

- Bildung und Förderung
- Hilfen für Kinder mit Behinderung
- Armut bekämpfen

Ein vorbereiteter Überweisungsträger ist angehängt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!





Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Festtag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an Ihr Gemeindeamt (siehe Seite 16).

Aus Gründen des Datenschutzes  
veröffentlichen wir an dieser Stelle in der online-Ausgabe  
des Gemeindebriefes keine persönlichen Daten.

Aus Gründen des Datenschutzes  
veröffentlichen wir an dieser Stelle in der online-Ausgabe  
des Gemeindebriefes keine persönlichen Daten.

Verstehen  
kann man das Leben nur rückwärts.  
Leben  
muss man es aber vorwärts.

(Sören Kirkegaard)



## Taufen

Aus Gründen des Datenschutzes  
veröffentlichen wir an dieser Stelle in der online-Ausgabe  
des Gemeindebriefes keine persönlichen Daten.



## Trauungen



## Bestattungen

Aus Gründen des Datenschutzes  
veröffentlichen wir an dieser Stelle in der online-Ausgabe  
des Gemeindebriefes keine persönlichen Daten.





Unter dem Motto „Du meine Seele singe“ fing das 27. Chor- und Gemeindefest Heiligenwald am 7. Juli um 10:00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Ev. Kirche in Heiligenwald an. Die Stücke „Donapacem“, „Hebe deine Augen auf“ und die Mottete der Chorgemeinschaft Welschbach-Hirzweiler unter ihrem Dirigenten Stefan Schnur bildeten den feierlichen Rahmen dazu. Im Ev. Gemeindezentrum Heiligenwald wartete anschließend schon das vom „spitzenmäßigen Küchenteam“ (M. Oellig, M. Werkle, T. Haas) vorbereitete leckere Mittagessen auf die zahlreichen BesucherInnen.



Beim Freundschaftssingen stellten die Sänger der Chorgemeinschaft Welschbach-Hirzweiler ihr Können unter Beweis. Auch die Chorvereinigung Heiligenwald unter Ihrem Dirigenten Berthold Westrich sorgte mit ihren Beiträgen für beste Stimmung.

Nachdem die Gäste das hervorragenden Kuchenbuffet geplündert hatten, wurden sie vom Katholischen Kirchenchor Heiligenwald unter der Leitung von Christoph Schach verwöhnt. Auch der gastgebende Chor unter seinem Dirigenten Wolfgang Brendel sorgte noch zu vorgerückter Stunde für Stimmung. Er wurde dabei am Klavier von Sylvia Brendel und stimmlich von einigen Sängern der Chorvereinigung ausdrucksstark begleitet



Ein schönes und harmonisches Fest fand erst spät abends seinen Ausklang. Ein herzlicher Dank geht an alle Gäste und an alle Chöre, die mit Ihren Darbietungen zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Danke auch an alle Helferinnen und Helfer, ohne die eine solche Feier niemals stattfinden könnte.

Sylvia Bugiel



Samstag, 14. September - 10:00 Uhr  
"Er redet mit dem Vieh, den Vögeln und den Fischen"

Donnerstag, 3. Oktober - 10:00 Uhr  
„Von einem, der auszog, das Sehen zu lernen“

Meditative Wanderung mit Picknick: Tiersprache lernen mit den gesprächigen Alpakas. Bei diesem Termin wird uns das Fernsehen besuchen! Daher bitte nur anmelden, wenn Sie damit einverstanden sind, gefilmt zu werden! Anmeldung erforderlich!

Meditative Wanderung mit Picknick auf der Suche nach märchenhaften Spuren im Wald.

Treffpunkt:  
wahrscheinlich Parkplatz Itzenplitzer Weiher - bitte Veröffentlichung beachten!

Treffpunkt:  
Kleingartenanlage Sinnerthal



Kirche aus dem Häuschen



Die Gewinnerin und die Gewinner des Rätsels im letzten Gemeindebrief stehen fest: Jonas Prokopi, Lucie Schäfer und Daniel Schwarz-

kopf haben alle Bienchen entdeckt und bekommen in den nächsten Tagen Post von der Gemeindebriefredaktion! Herzlichen Glückwunsch!

Und hier ist schon das neue Rätsel, das sich, getreu dem Motto dieses Gemeindebriefes, um Märchen dreht. Wir sind gespannt, ob Ihr alle gesuchten Märchen erkennt. Die Lösung könnt wie immer an euer Gemeindeamt schicken - die Anschriften usw. findet Ihr auf Seite 16. Viel Spaß beim Rätseln!

## Märchenrätsel

1. Wer war lange nicht beim Friseur?

.....

2. Wo entscheidet ein Schuh über das Lebensglück?

.....

3. Welche Band besiegt Kriminelle?

.....

4. Welcher **Teenager kann sich nach himmlischem Lottogewinn standesgemäß einkleiden:**

.....

5. Wo führt Tierquälerei zur Ehe?

.....

6. Wo führt ein Arbeitsunfall zur Volksmüdigkeit?

.....

7. Wo gibt es einen hungrigen Stimmenimitator?

.....

8. Wo ist die Namensfrage lebenswichtig?

.....

9. Welchen beiden wird Naschen beinahe zum Verhängnis?

.....

10. Wer sorgt für Ski und Rodel gut?

.....

## Neues aus den Konfirmandengruppen Landsweiler

Die Konfirmandengruppe 2014 fährt vom 06. bis 08. September nach Rehborn am Glan. Auf dem Programm stehen Paddeln, Zelten, Lagerfeuer, Nachtwanderung - Überraschungen inklusive!

Im November beginnt dann für alle das Gemeindepraktikum.

Für die neuen Konfirmandengruppe, die 2015 zur Konfirmation gehen wird, findet am Dienstag, 15. Oktober, 18:30 Uhr, im Ev. Gemeindehaus Landsweiler-Reden, ein Informations- und Kennenlernabend statt. Anmeldungen sind jetzt schon im Gemeindeamt möglich.



Inh. Markus Abel  
Hauptstraße 129  
66589 Merchweiler  
Tel. 0 68 25 - 66 66  
Fax 0 68 25 - 81 40

Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do: 8.00-19.00 Uhr  
Mi + Fr: 8.00-18.30 Uhr  
Sa: 8.00-12.30 Uhr

[www.loewenapotheke-merchweiler.de](http://www.loewenapotheke-merchweiler.de)

Schreibwaren  
Toto / Lotto  
Geschenke  
Zeitungen  
Bürobedarf



Martina Peter  
Bahnhofstraße 22  
66589 Wemmetsweiler



Telefon: 06825 / 3680  
Fax: 06825 / 80 05 05





Ein Männlein  
steht im Walde  
ganz still und stumm.  
Es hat von lauter  
Purpur ein Mäntlein um . . .